

4% Serie XI lt. minist. Genehm. v. 17./2. 1912 M. 5 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Tilg. ab 1./10. 1922 durch Verlos., freihänd. Rückkauf oder Kündig. In Umlauf Ende 1913: M. 4 480 000.

4% Serie XII u. XIII lt. minist. Genehm. v. 10./12. 1913, je M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Tilg.: Serie XII nicht vor 1./1. 1925, Serie XIII nicht vor 1./10. 1924 im Wege der Verlos., des freihänd. Rückkaufs oder Kündig. innerhalb 50 Jahren.

Kurs der 4% Pfandbr. Serie VI—IX in Strassburg Ende 1907—1913: 100.50, 101, 102, 102, 101, 100, 96.50%.

3½% Pfandbr., Serie I von 1886/93: M. 10 000 000. Stücke à M. 500, 300, 200. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. von 1892 ab in 45 Jahren; Verl. im Juni (erstmalig 1892) auf 1./1. In Umlauf Ende 1913: M. 6 291 900.

3½% Serie II von 1893/94: M. 10 000 000. Stücke zu A 1000, B 500, C 300, D 200, E 2000 M. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. von 1900 ab in 45 Jahren; I. Verl. 1899 auf 1./1. 1900. In Umlauf Ende 1913: M. 7 112 700.

3½% Serie III von 1894/95: M. 20 000 000. Stücke zu A 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200 M. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. von 1901 ab in 45 Jahren; I. Verl. 1900 auf 1./1. 1901. In Umlauf Ende 1913: M. 14 594 600.

3½% Serie IV von 1896: M. 20 000 000. Stücke zu A 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200 M. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. von 1901 ab in 45 Jahren; I. Verl. im März 1902 auf 1./10. 1902. In Umlauf Ende 1913: M. 15 488 400.

3½% Serie V von 1897: M. 20 000 000. Stücke zu A 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200 M. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. von 1906 ab in 42 Jahren; I. Verl. im März 1906 auf 1./10. 1906. In Umlauf Ende 1913: M. 16 127 800.

3½% Serie VI von 1899 bzw. 1900, Em. M. 10 000 000. Stücke zu M. 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. von 1906 ab in 42 J. I. Verl. im März 1906 auf 1./10. 1906. In Umlauf Ende 1913: M. 7 990 500.

3½% Serie VII lt. minist. Genehm. v. 31./7. 1901, Em. M. 1 000 000. 2000 Stücke zu M. 300 u. 2000 Stücke zu M. 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1905 in 42 Jahren; erste Verl. im März auf 1./10. 1906. In Umlauf Ende 1913: M. 771 900.

3½% Serie VIII lt. minist. Genehm. v. 18./1. 1902, Em. M. 10 000 000, Stücke à M. 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlbar durch Verl. oder freihänd. Rückkauf in 42 Jahren v. 1./1. 1910 ab, erstmalig am 1./1. 1911. In Umlauf Ende 1913: M. 9 388 300.

3½% Serie IX lt. minist. Genehm. v. 30./11. 1902, Em. M. 20 000 000, Stücke zu A M. 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200, F 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlbar durch Verlos. oder freihändigen Rückkauf in 42 Jahren v. 1./1. 1911, erstmalig am 1./1. 1912. In Umlauf Ende 1913: M. 19 016 800.

3½% Serie X lt. minist. Genehm. v. 28./1. 1905, Em. M. 20 000 000, Stücke zu A M. 2000, B 1000, C 500, D 300, E 200, F 5000. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahl. durch Verl., freihänd. Rückkauf oder Kündig. in 42 Jahren v. 1./1. 1914 ab, erstmalig 1./1. 1915. In Umlauf Ende 1913: M. 19 697 900.

3½% Serie XI lt. minist. Genehm. v. 30./3. 1910, Em. M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Zs. 1./1. u. 1./7. Rückzahlbar innerhalb 50 J. im Wege der Verlos., des freihänd. Rückkaufs oder der Kündig. u. zwar nicht vor 1./1. 1920. In Umlauf Ende 1913: M. 1 580 000.

3½% Serie XII lt. minist. Genehm. v. 30./3. 1910, Em. M. 5 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahlbar innerhalb 50 J. im Wege der Verlos., des freihänd. Rückkaufs oder der Kündig. u. zwar nicht vor 1./10. 1919. In Umlauf Ende 1913: M. 2 576 500.

Kurs der 3½% Pfandbr. in Strassburg Ende 1899—1913: 98, —, 97, 99, 100, 99, 99, 98, 95, 95, 95, 95, 93, 91, 88%.

3½% Kommunal-Oblig. (abgestempelte), Serie I von 1880, II von 1881, III von 1886 (sämtlich früher 4%); Tilg. in 45 Jahren vom 1./10. 1892 ab u. Serie I (neue) von 1888: M. 10 000 000 in Stücken zu A 500, B 300, C 200 M. Tilg. in 45 Jahren v. 1./10. 1894 ab zu pari. Zs. 1./4. u. 1./10. Verl. in der zweiten Hälfte des März auf 1./10. Umlauf Ende 1913 in Sa. M. 9 056 700. Kurs der neuen I. Serie Ende 1894—1913: 100.40, 101.40, 101.50, 101.50, 101.50, 99, 97, 97, 99, 100, 100, 100, 98, 95, 95, 95, 95, 93, 91, 88%. Notiert Frankf. a. M. (auch in Strassburg.)

4% Kommunal-Oblig., Serie IV M. 5 000 000 lt. minist. Genehm. v. 17./9. 1910, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200 u. 100. Rückzahlbar innerhalb 50 Jahren im Wege der Verlos., des freihänd. Rückkaufs oder der Kündig. u. zwar nicht vor dem 1./10. 1920. In Umlauf Ende 1913: M. 1 037 500. Kurs in Strassburg Ende 1910—1913: 102, 101, 100, 96.50%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 400 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 3 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., dann bis 5% Div., vom Überschuss 5—10% z. Spez.-R.-F., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., 10% Tant. an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa einschl. Reichsbank u. Postscheckamt 1 194 483, Wechsel 5 440 095, Effekten: a) Bestand einschl. des R.-F. 2 121 413, b) eigene Hypoth.-Pfandbr. 2 975 726, c) eig. Komm.-Oblig. 103 784, Coup. 171 477, Forder. aus Lombardgeschäften 285 716, Debit. 480 435, Bankgebäude 600 000, Mobil. 1, noch zu verrechnende Posten 4265, Hypoth.-